

SYRIEN, IRAK, JEMEN ...

Nahost im Fadenkreuz widersprüchlicher Interessen – Religion, Ökonomie, Gewalt

mit **Werner Ruf**, Professor für
internationale Beziehungen und Außenpolitik

Die Kriegsschauplätze im Nahen Osten und Afrika breiten sich immer mehr aus. Immer mehr Länder werden durch Kriege und Interventionen ins Chaos gestürzt. Islamistische Terrormilizen erstarben, allen voran der „islamische Staat“.

Welche strategischen und wirtschaftlichen Interessen sind im Spiel? Welche Rolle spielt die Religion? Steht hinter der Ausbreitung dschihadistischer Milizen religiöser Fanatismus oder Söldnertum?

Diese und andere Fragen wollen wir auf der Veranstaltung mit dem Referenten diskutieren



Werner Ruf ist emeritierter Professor der Politikwissenschaften mit den Schwerpunkten Friedens- und Konfliktforschung, Politik, Wirtschaft und sozialer Wandel in Nordafrika und im Nahen Osten, und Politischer Islam. Er war u.a. von 1982 bis 2003 an der Universität Kassel tätig.

Letztes Jahr erschien von ihm „Blutige Grenzen: Wie Öl, Gas und Geostrategie die Landkarte des Nahen Ostens verändern“ im Sammelband von Tyma Kraitt, (Hrsg.): Irak. Ein Staat zerfällt. Hintergründe, Analysen, Berichte.“.

Samstag 12. März 2016

19.00 Uhr | ver.di-Saal, Czerny Ring 20, Heidelberg

Es laden ein: Heidelberger Forum gegen Militarismus und Krieg, Bunte Linke Heidelberg, DIE LINKE Heidelberg, DIE LINKE Rhein-Haardt, Deutscher Freidenker-Verband Heidelberg, Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg, DKP Heidelberg, Heidelberger Friedens-Mahnwache, Heidelberger Friedensratschlag und Heidelberger Bündnis "Stoppt den Waffenhandel!"

SYRIEN, IRAK, JEMEN ...

Nahost im Fadenkreuz widersprüchlicher Interessen – Religion, Ökonomie, Gewalt

mit **Werner Ruf**, Professor für
internationale Beziehungen und Außenpolitik

Die Kriegsschauplätze im Nahen Osten und Afrika breiten sich immer mehr aus. Immer mehr Länder werden durch Kriege und Interventionen ins Chaos gestürzt. Islamistische Terrormilizen erstarben, allen voran der „islamische Staat“.

Welche strategischen und wirtschaftlichen Interessen sind im Spiel? Welche Rolle spielt die Religion? Steht hinter der Ausbreitung dschihadistischer Milizen religiöser Fanatismus oder Söldnertum?

Diese und andere Fragen wollen wir auf der Veranstaltung mit dem Referenten diskutieren



Werner Ruf ist emeritierter Professor der Politikwissenschaften mit den Schwerpunkten Friedens- und Konfliktforschung, Politik, Wirtschaft und sozialer Wandel in Nordafrika und im Nahen Osten, und Politischer Islam. Er war u.a. von 1982 bis 2003 an der Universität Kassel tätig.

Letztes Jahr erschien von ihm „Blutige Grenzen: Wie Öl, Gas und Geostrategie die Landkarte des Nahen Ostens verändern“ im Sammelband von Tyma Kraitt, (Hrsg.): Irak. Ein Staat zerfällt. Hintergründe, Analysen, Berichte.“.

Samstag 12. März 2016

19.00 Uhr | ver.di-Saal, Czerny Ring 20, Heidelberg

Es laden ein: Heidelberger Forum gegen Militarismus und Krieg, Bunte Linke Heidelberg, DIE LINKE Heidelberg, DIE LINKE Rhein-Haardt, Deutscher Freidenker-Verband Heidelberg, Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg, DKP Heidelberg, Heidelberger Friedens-Mahnwache, Heidelberger Friedensratschlag und Heidelberger Bündnis "Stoppt den Waffenhandel!"